



ERDBEBEN JÄNNER 2008



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 21. Jänner um 17:40 Uhr MEZ wurde in den südlich gelegenen Bereichen von Vorarlberg ein Erdbeben verspürt, dessen Epizentrum in der Schweiz südlich von Chur (46.77°N, 9.50°E) lag. Das Beben hatte eine Magnitude von 4.1 und wurde in Vorarlberg mit einer maximalen Intensität von 3-4 Grad auf der Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) verspürt.

Eine Erschütterung in den frühen Morgenstunden des 24. Jänners, um 05:42 Uhr MEZ, ließ im Bereich von Paternion in Kärnten (46.76°N, 13.65°E) einige Bewohner aus dem Schlaf schrecken. Das Beben der Magnitude 2.7 wurde mit einer Intensität von 4 Grad (EMS-98) verspürt.

Deutlich fühlbar war am 30. Jänner um 15:54 Uhr MEZ ein Erdbeben, das sich südlich von Bad Fischau in Niederösterreich (47.79°N, 16.12°E) mit einer Magnitude von 3.5 ereignete. Von einzelnen umgefallenen Gegenständen geringer Standfestigkeit wurde berichtet, des weiteren wurde ein Klirren von Geschirr und Rütteln von Möbeln vernommen. Das Erdbeben wies eine Intensität von 4-5 Grad (EMS-98) auf und wurde im weiten Umkreis verspürt.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung des Erdbebens beitrugen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	7. Jan 08	03:12	5,9	Indonesien, vor West-Irian 0,791°N 134,022°E	6 Verletzte und mind 22 beschädigte oder zerstörte Gebäude in Manokwari
2	9. Jan 08	22:24	4,8	Nord-Algerien 35,658°N 0,535°W	ein Todesopfer und mehrere beschädigte Gebäude in Oran
3	22. Jan 08	17:14	6,2	Indonesien, Nias Region 1,011°N 97,436°E	Ein Todesopfer und fünf Verletzte auf Nias

Es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Autoren:
Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
A - 1191 Wien
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
Telefax: (01) 368 66 21